

Telekom Austria Group verzeichnete ein starkes Weihnachtsgeschäft mit einem Wachstum der Festnetz-Anschlüsse im vierten Quartal 2009

Festnetz

Im 4. Quartal 2009 konnte zum ersten Mal seit mehr als zehn Jahren dank der erfolgreichen Einführung der Produktbündel ein Plus bei den Festnetz-Anschlüssen verzeichnet werden. Seit zwei Jahren sind die Festnetzabmeldungen rückläufig – ein Trend, der 2009 wesentlich beschleunigt werden konnte und im Berichtsjahr zu einer Reduktion der Anschlussrückgänge um 76,1 % auf 23.300 im Vergleich zu 97.600 abgemeldeten Anschlüssen im Jahr 2008 führte. Die Anzahl der Festnetz-Anschlüsse blieb somit im Jahresvergleich bei 2,3 Millionen stabil.

Die Anzahl der Festnetz-Breitband-Anschlüsse stieg im Jahresvergleich um 15,5 % von 885.700 per 31. Dezember 2008 auf 1.022.600 Anschlüsse per 31. Dezember 2009. Dieser Zuwachs wurde von einem starken Anstieg der Festnetz-Breitband-Anschlüsse im Retailbereich getrieben, wodurch der Rückgang im Bereich Wholesale mehr als kompensiert wurde. Damit wird die erfolgreiche Neupositionierung des Retail-Produktangebots von Telekom Austria Festnetz unterstrichen.

Die Anzahl der aonTV-Kunden konnte 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 58,9 % auf 101.300 Kunden gesteigert werden.

Detaillierte Festnetz-Zahlen:

	31. Dez. 2009	31. Dez. 2008	Veränd. in %
Gesamtanzahl der Anschlüsse (in 1.000)	2.313,5	2.336,8	-1,0 %
Festnetz-Breitband-Anschlüsse Retail (in 1.000)	967,2	818,9	18,1 %
Festnetz-Breitband-Anschlüsse Wholesale (in 1.000)	55,4	66,8	-17,1 %
Festnetz-Breitband-Anschlüsse (in 1.000)	1.022,6	885,7	15,5 %
aonTV-Kunden	101.300	63.800	58,9 %

Mobilkommunikation

Die Anzahl der Kunden im Segment Mobilkommunikation konnte von 17,8 Mio. per 31. Dezember 2008 um 6,4 % auf 18,9 Mio. per 31. Dezember 2009 gesteigert werden, dies entspricht 1,1 Mio. Neukunden.

mobikom austria, der führende Mobilkommunikationsanbieter in Österreich, verzeichnete 114.800 Nettozugänge im vierten Quartal 2009 und konnte somit 2009 die Gesamtkundenbasis um 7,5 % auf 4,8 Mio. Kunden ausbauen. Die Anzahl der Vertragskunden stieg um 12,6 %. Der Marktanteil erhöhte sich von 42,5 % per 31. Dezember 2008 auf 42,6 % per 31. Dezember 2009. Die Anzahl der mobilen Breitbandkunden stieg um 140.000 auf insgesamt 540.000. Die Penetrationsrate betrug in Österreich Ende 2009 135,7 %.

Mobiltel, der führende Mobilfunkanbieter in Bulgarien, konnte im vierten Quartal 2009 109.600 Nettozugänge verbuchen. Die Kundenbasis blieb bis zum Jahresende 2009 mit 5,4 Mio. Kunden, im Vergleich zum Vorjahr beinahe stabil. Der Marktanteil von Mobitel blieb im selben Zeitraum ebenfalls bei rund 50 % unverändert. Die Penetrationsrate erreichte in Bulgarien mit Jahresende 142,0 %.

Velcom, der zweitgrößte Mobilkommunikationsanbieter in Weißrussland, steigerte die Kundenbasis um 10,9 % von 3,7 Mio. Kunden per Ende 2008 auf 4,1 Mio. Kunden per Ende 2009. Alleine im 4. Quartal konnte das Unternehmen 121.100 Neukunden dazu gewinnen. Der Marktanteil von Velcom verringerte sich Ende Dezember 2009 auf 42,7 % im Vergleich zu 44,8 % per Ende Dezember 2008. Die Penetrationsrate lag in Weißrussland per 31. Dezember 2009 bei 99,4 %.

Vipnet, der zweitgrößte Mobilkommunikationsanbieter in Kroatien, erhöhte die Kundenanzahl um 4,7 % auf 2,6 Mio. Kunden zum Jahresende 2009. Der Marktanteil von Vipnet stieg im 4. Quartal 2009 auf 42,6%. Die Penetrationsrate betrug in Kroatien 138,4 % per Ende 2009.

Si.mobil, der zweitgrößte Mobilfunkanbieter in Slowenien, konnte mit Jahresende 2009 die Kundenanzahl um 3,3 % auf 589.400 Kunden steigern. Im vierten Quartal 2009 verzeichnete Si.mobil 9.200 Nettozugänge. Der Marktanteil stieg im Jahresvergleich von 27,7 % auf 28,2 %. Die Penetrationsrate in Slowenien betrug mit Jahresende 2009 102,9 % und blieb gegenüber 2008 beinahe unverändert.

Vip mobile, der drittgrößte Mobilkommunikationsanbieter in der Republik Serbien, steigerte die Kundenbasis um 27,1 % auf 1.153.900 Kunden im Vergleich zu 907.900 Kunden per Ende 2008 und verzeichnete einen Marktanteil von 12,0 % zum Jahresende 2009. Die Penetrationsrate erreichte in der Republik Serbien am Ende des vierten Quartals 2009 128,4 %.

Vip operator, der drittgrößte Mobilkommunikationsanbieter in der Republik Mazedonien, erreichte Ende des Jahres 2009 303.700 Kunden im Vergleich zu 242.000 Kunden Ende 2008. Dies entspricht einem Jahreswachstum von 25,5 %. Vip operator erhöhte den Marktanteil von 10,7 % Ende 2008 auf 15,9 % Ende 2009 signifikant. Die Penetrationsrate in der Republik Mazedonien betrug Ende 2009 92,7 %.

[Detaillierte
Mobilkommunikation-Zahlen](#)
(26.2 KB)

Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009 von Telekom Austria Group wird am 24. Februar 2010 veröffentlicht.

Kontakt:
Mag. Elisabeth Mattes
Konzernsprecherin
Telekom Austria Group
Tel.: +43 664 331 2730
E-Mail: elisabeth.mattes@telekom.at